



## TECHNISCHES DATENBLATT

**Produktbezeichnung: RAW Bitumen-Dickbeschichtung 1K**

**Artikelnummer: 1384559**

**Einkomponentige, kunststoffmodifizierte, polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533**

Schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel).

Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- **Lösemittelfrei und umweltschonend Polystyrolhaltig**
- **Rissüberbrückend und flexibel**
- **Leichte Verarbeitung**
- **Hohe Standfestigkeit**
- **Nahtlos durchtrocknend**
- Spachtelfähig
- **Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe**
- **Gebrauchsfertig**
- **Frost- und tausalzbeständig**
- Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

### TECHNISCHE DATEN

Dichte	0,65 kg/l
Materialschwund	19 %
Durchhärtung / Belastbarkeit	4 Tage
Regenfestigkeit	5 Stunden
Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung**	+5°C bis +30°C

\* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

\*\* Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur



## LIEFERFORM

30 l Gebinde | 18 Gebinde / Palette | Palettengewicht ca. 400kg

WASSEREINWIRKUNGSKLASSE	MTSD*	NSD*	VERBRAUCH
W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)	3 mm	3,70 mm	3,70 l/m <sup>2</sup>
W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)	4 mm	4,94 mm	4,94 l/m <sup>2</sup>
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandssockel)	3 mm	3,70 mm	3,70 l/m <sup>2</sup>
Kratzspachtelung			1-2 l/m <sup>2</sup>

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindestrockenschichtdicke hinzuzufügen. \*MTSD = Mindestrockenschichtdicke, NSD = Nassschichtdicke

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 3 vorzunehmen.
- Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden.
- Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus RAW 1K Bitumen-Dickbeschichtung klassisch reduziert werden.
- Mineralische Untergründe müssen mit RAW Bitumen Voranstrich (ca. 0,1-0,2 l/m<sup>2</sup>) grundiert werden.
- Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit RAW 1K Bitumen-Dickbeschichtung klassisch geschlossen werden.
- Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.



## VERARBEITUNG

RAW Bitumen-Dickbeschichtung 1K ist gebrauchsfertig und wird nach Trocknung des RAW Bitumen Voranstrichs auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen. Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke. Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, so dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## BESONDERE HINWEISE

- Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
- Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
- Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist das RAW Armierungsgewebe einzubetten.
- Die Abdichtung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 zu schützen.
- Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m<sup>2</sup> erfolgen.
- Zur Prüfung der Durchtrocknung und Haftung der aufgetragenen PMBC-Abdichtung ist die PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchtrocknung und Haftung zerstörend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.
- Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchtrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.
- Beachtung des Sicherheitsdatenblattes (abrufbar auf <http://www.raw-produkt.de>)
- Beachtung der Leistungserklärung (abrufbar auf <http://www.raw-produkte.de>)

Dieses Merkblatt entspricht unserem Kenntnisstand zum Druckzeitpunkt, der Inhalt wird fortlaufend aktualisiert. Die Angaben sind Erfahrungswerte, welche aufgrund von unterschiedlichen Baustellenbedingungen abweichen können. Der Verarbeiter muss die Eignung des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck überprüfen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, gültige Normen und Richtlinien sowie die handwerklichen Regeln müssen beachtet werden. Unsere Gewährleistung beschränkt sich auf die Qualität des Produktes, nicht auf eine erfolgreiche Verarbeitung. Gültigkeit hat nur die neueste Fassung des Technischen Merkblattes. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf unserer Homepage. Angaben die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen einer schriftlichen Bestätigung.

Stand 03/2024